

vertritt die Stelle des Kaffees bei den Eingeborenen, obgleich sie in rohem Zustand genossen und zwar langsam gekaut wird; aber wenigstens jeder Wohlhabende nimmt gleich am Morgen als ersten Imbiß, oder wie die Hansa-Leute sagen, „um die Bitterkeit der Nüchternheit zu brechen,“ eine solche Ruß oder einen Teil davon zu sich; mit ihr bewirtet man den Fremden und besonders den Gast bei seiner Ankunft und verschafft sich überhaupt diesen Genuß so oft als möglich.

Den bei weitem wichtigsten Teil des ganzen Handels von Timbuktú bildet der Karawanenhandel mit Marokko, wenn derselbe auch zuweilen durch die Fehden der längs der Straßen ange siedelten halbgesezlosen Stämme unterbrochen wird. Gewöhnlich kommen die Karawanen im Anfang des November in Timbuktú an und kehren von da im Dezember und Januar zurück, haben aber keineswegs die ungeheure Größe, welche ihnen von einigen Schriftstellern beigelegt wird.

## 25. Das Kongogebiet.\*

Noch vor wenigen Jahrzehnten war der Kongo, dieser gewaltigste Strom Südafrikas, auf welchen heutzutage aller Augen gerichtet sind, kaum in seinem Mündungsgebiet näher bekannt. Vor ungefähr zwanzig Jahren ist der Afrikaforscher Stanley dem Lauf des Kongo von den großen Seen nach dem westlichen Afrika und bis zum Ozean über 400 geographische Meilen weit gefolgt. Diese Durchquerung des „dunklen“ Erdteils hat viele weiße Stellen auf der Landkarte von Afrika entfernt. Wir besitzen nun eine allgemeine Kenntnis von Afrika vom 16. Grad nördlich vom Äquator bis zum Kap der guten Hoffnung, mit Inbegriff des mittleren und südlichen Afrika, und nur das Gebiet südlich von Algerien und der westliche Süden, Dar Fur, sind uns noch teilweise eine unbekannte Welt. In diese Länder aber streben die Franzosen nun von Algerien und die Deutschen von Ägypten aus als Forschungsreisende einzudringen, und in kürzester Zeit wird Afrika, soweit es seine allgemeinen Charakterzüge betrifft, erforscht sein.

Der Kongo, der König der afrikanischen Ströme, der an Wassermasse nur dem Amazonenstrom nachsteht, nimmt zu beiden Seiten des Äquators ein hochgelegenes Bergland ein, wo er nach Stanley oberhalb Leopoldsville auf einer Strecke von mehr als 900 geographischen Meilen vollkommen schiffbar ist. Sein Talgebiet ist voll von Zuflüssen, das Trinkwasser ist vortrefflich, die Temperatur köstlich, denn das Thermometer zeigt um Mittag durchschnittlich 24 Grad, um 2 Uhr morgens ungefähr 12 Grad. Der Boden ist fruchtbar und für die Kultur der meisten tropischen und halbtropischen Gewächse, namentlich Kautschuk, Gummi-Arten, Zucker, Baumwolle u. s. w. vorzüglich geeignet. Das Land ist wahrscheinlich ebenso gesund, wie die

\* Nach H. Cantarelli u. s.